

sentia nobilium et doctissimorum virorum Christophori de Haugwiz in Potzkau capitanei Belgerani, Johannis Spigellii de Pristebelis capitanei Wurzensis, M. Georgii Reuschii patris cancellarii, Henrici de Eckersberg marschalli, M. Georgii Runzleri canonici Wurzensis et Erhardi et Christophori de Haugwiz ministrorum aulicorum testium ad hoc specialiter rogatorum. Quibus quidem omnibus sic ut praemittitur ordine debito nulloque externo actu interveniente actis mihi notario uno ore mandarunt tam saepius nominatus reverendissimus episcopus, quam eius quoque reverendi domini capitulares, ut quae hac die et hora et in loco quoque praefato coram nobis omnibus acta lectaque essent, diligenter consignarem et ad perpetuam quoque rei memoriam in publicam formam redigerem, quod quidem pro officii mei debito illis denegare nec potui nec volui.

Signum                    Ego itaque M. Johannes Reuschius f. patria Misnensis et Misnensis quoque notarii.    diocesis publicus s. imperiali auctoritate notarius etc.

Senff u. s. w., wie vorher.

No. 1492. 1581. 20. Oct.

*Patent, worin B. Johann IX. die stiftischen Vasallen und Unterthanen ihres ihm geleisteten Pflichteides entbindet und bis auf Weiteres an das Domcapitel verweist.*

Praemissis praemittendis. Das auff des hochwirdigen in gott fursten vnd hern hern Johansen bischoffs zu Meissen etc. vorgehende gnedige erforderung ihr euch gehorsamlich einstellt, das geraichtt ihren fürstl. gnaden von euch sempftlich vnnnd sönnderlichen zu besondern gnedigem gefallen, sie wollen es auch in gnaden vnnnd allem gutem gegen euch bedencken. Die vrsach solcher beschehener erforderung aber ist kurtzlichen diese, das S. f. g. fur diser zeit aus etzlichen sönnderlichen hochwichtigen vrsachen dohin geschlossen, das denselben nunmehr fur sechs vnnnd zwanzig iaren zu regiren auffgetragene vnnnd beuohlene stiftt Meissen den ehrnwirdigen gestrengen edlen ernuhesten auch hochgelarten vnnnd achtbaren hern seniorn vnnnd thumb capittul der cathedral kirchen doselbst zu Meissen, meinen grosgunstigen vnnnd gebietenden hern alhir zu entgegen im nahmen gottes zu resigniren vndt freywillig widerumb zu ihren handen (doch mitt einer sönnderlichen mahs) auffzutragen, dessen haben sie euch fur etzlichen monatenn gnediglichen berichten lassen. Weil dan nun mehr Gott lob alles dasienige, so fur solcher resignation hergehen hatt müssen, sowohl als auch dieselbe gegen wohlbeltem thumcapittel gluglichen vorrichtett, als wollen S. f. g. euch alle vnnnd einen yden insonderheit der eyde vnnnd pfichtt, domitt ihr ihnen bis dahero vorwandt vnnndt zugethan gewesen, freywillig vnnnd wissendtl. erlassen vnnnd euch domitt an mehr wohlgedacht thumcapittel zu Meissen gewiesen haben, mitt angehefftem gnedigem befehlich, ihr wollett dasselbe fur ewer rechte ördentliche obrickeitt erkennen vnnnd halten, ihren gebotten vnnnd vorbottenn in aller schuldiger vnterthenickeitt gehorsamb sein, ihr vnd des stiftts Meissen ehr nutz frommen vnd bestes getrewlich werben vnnnd fördern, schaden vnnnd gefahr warnen vnnnd sonst alles anders thun vnnndt leisten, das getrewe vnterthane vnnndt lehnleutte yhrer obrickeitt zuthun vnnndt zuleisten schuldig seindt, so lange bis ihr an andere herschafft von ihnen vorwiesen werdett. So vihl aber bemelte ihre regierung, so sie di obangezaigtenn sechs vnnnd zwanzig iar vber durch gottes gnedige hülf vnnnd vorleyhung gefürett, anlangtt vnnnd betrifft, ob sie wohl derselben halben (diweil auff diser vorgenglichen weltt gar nichts allenthalben vollkommen zubefinden) nicht vihl rühen können sollen noch wollenn, so mugen sie doch vor dem almechtigem mitt reinem gutem gewissen fur der weltt auch mitt allen ehren bezeugen. das sie dieselben durchaus dermassen zufürenn sich befißen, das niemandt an seinem rechtenn vorkürtzett oder wider recht wissendtl. beschwehrett werden möchte, stehen auch in dem gnedigem vortrawen, ihr werdett ihnen von allen teilen nichts anders nachzusagenn wissen. Were aber aus menschlicher schwacheitt vnnnd gebrechlicheitt ie was mitt vntergelauffen, das vieleichtt einer besserung bedurfft hette, so